

# Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche  
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



Evangelisch-  
methodistische  
Kirche

April - Mai 2024



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14

## *Rede und Antwort*

Wenn Menschen zu ihrem Glauben stehen, werden sie mitunter belächelt; manchmal sogar benachteiligt und verachtet. Das war vor 2000 Jahren so, ebenso zu DDR-Zeiten. Ich fürchte, das wird zunehmend wieder so, je mehr Menschen sich von Gott und Kirche abwenden bzw. gar nicht erst mit dem Glauben aufwachsen. Muss uns das entmutigen?

Nein! Wir können von den Christen des ersten Jahrhunderts lernen. Sie wurden gerade wegen ihres Glaubens mitunter sogar verfolgt. Dennoch standen sie zu ihrem Glauben! Einfacher wäre zu schweigen und sich anpassen.

Im ersten Petrusbrief (1Petr 3,15 ) wird den Christen im Osten Asiens Mut gemacht, dass sie bescheiden und zurückhaltend zu ihrem Glauben stehen sollen: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ so lautet der Monatsspruch für April 2024, der uns im April in unserer Zeit begleitet, die keineswegs vergleichbar ist.

Dennoch: Rede und Antwort stehen, das haben Menschen damals bis heute getan. Sie haben von ihrem Glauben an Gott gesprochen, sowie von der Hoffnung ihres Lebens. Eine Hoffnung, die

sogar über den Tod hinaus reicht, auch wenn sich diese nur schwer in Worte fassen lässt.

Hätten sie sich angepasst, geschwiegen, hätte sich der Glaube an Gott kaum über die ganze Welt ausgebreitet. Unser Leben wäre um diesen Glauben womöglich ärmer.

Ganz so mutig brauchen wir heute nicht sein. Jeder kann in unsrem Land noch offen und frei über seinen Glauben und seine Hoffnung reden. Dennoch fällt es uns nicht immer leicht. Ich frage mich warum? Persönlich hatte ich bisher eher positive Erfahrungen gemacht, wenn ich nach meinem Glauben und meiner Hoffnung gefragt wurde und Rede und Antwort stand. Daraus ergaben sich oft interessante Gespräche, die ich nicht missen möchte.

Der Monatsspruch macht uns Mut, das Hoffnungsvolle in unserem Leben nicht zu verbergen.

Ich wünsche Euch nicht nur einen hoffnungsvollen Monat, sondern darüber hinaus gute Gespräche, die Menschen mit Gott in Berührung bringen!

Euer York Schön

## *Bezirkskonferenz - eins steht fest*

Am 9. Februar tagte die Bezirkskonferenz unseres Gemeindebezirkes. Superintendent Werner Philipp eröffnete die Sitzung mit einer kurzen Andacht zu der Redewendung: „Eins steht fest ...“ Zu all den Veränderungen im Leben und auch in unserer Gemeinde dürfen wir gewiss sein: Eins steht fest, der Herr geht immer mit uns.

Auch Pastor Christhard Rüdiger war mit zu Gast. Er richtete einige Worte an die BK über seine Arbeit hier im Vogtland. In den verschiedenen Berichten wurde immer wieder betont, dass wir als Gemeinde die Herausforderung der Vakanz bis jetzt gut meistern konnten. Neben einer sehr guten Vakanzvorbereitung durch Mitja Fritsch trägt dazu auch der Einsatz von vielen Geschwistern bei. Auch durch die Unterstützung durch Pastor York Schön, der uns mit durch die Vakanz begleitet, können wir noch gut weiter durch diese Zeit kommen. Es wurde aber auch immer wieder betont, dass es für alle in der Gemeinde schon sehr kräftezehrend ist. Besonderer Dank gilt hier Matthias Kühlein, der mit viel Einsatz an Kraft und Zeit die organisatorischen Aufgaben erledigt.

Immer wieder wird bedauert, dass sich die jungen Erwachsenen und Familien nicht mehr im Gemeindeleben einbringen. Ihre Ideen würden das Gemeinde-

leben auf jeden Fall bereichern, wie sie ja auch beim Gottesdienst für die Schulanfänger unter Beweis gestellt haben.

Ein großer Dank gilt auch Beate Lindner, die immer zuverlässig den Gemeindebrief und -kalender gestaltet und sich um die Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde kümmert.

Ebenso danken wir allen Gebern, die unsere Gemeinde finanziell unterstützen. Dank der Zuverlässigkeit aller Geber konnten alle Verpflichtungen und Verbindlichkeiten pünktlich beglichen werden.

Ein großes Dankeschön geht ausdrücklich an Barbara Hendel und allen, die im Finanzbereich Verantwortung tragen.

Neben den Aufgaben im Gemeindeleben, stehen auch im Bezug auf Bau- und Erhaltungsmaßnahmen an Häusern und Grundstück wieder einige Aufgaben an. Wir hoffen, dass wir auch dafür die nötige Kraft und auch Mitstreiter haben werden.

Mit abschließenden Worten von Superintendent Werner Philipp blicken wir gespannt und Erwartungsvoll ins neue Konferenzjahr. Denn Eins steht fest: Unser Herr geht mit uns.

*B.K.*

## Seniorenkreis

- 10.04. 14:30 Uhr in Reichenbach  
Begrüßung und Andacht  
Pastor York Schön
- 08.05. 14:30 in Reichenbach  
Begrüßung und Andacht  
Beate Lindner  
Thema: Generationen

## Gremien

- 13.04. 09:30 Uhr in Reichenbach  
Bauausschuss-Sitzung

## Kirchlicher Unterricht

Jugendliche 6. - 8. Klasse  
mittwochs alle zwei Wochen

- 10.04. 16:30 Uhr in Auerbach  
24.04. 16:30 Uhr in Auerbach  
08.05. 16:30 Uhr in Auerbach  
22.05. 16:30 Uhr in Auerbach

im John Wesley Gemeindehaus,  
Rathenaustraße 5

Infos: Mandy Merkel  
03744 2249464 od.  
mandy.merkel@emk.de

## Kontakt Daten Praktikant

Peter Schneiß,  
Lengenfelder-Str. 27,  
08228 Rodewisch  
0152 04761263,  
Peter.Schneiss@emk.de

## Frühjahrsputz

- 20.04. 09:00 Uhr in Reichenbach  
Reinigung der Kirche,  
Gartenarbeiten

Es ist wieder einmal soweit - flinke Hände und starke Arme sind gefragt. Am Sonnabend, dem 20.04.2024 wollen wir uns ab 9:00 Uhr zur Kirchenreinigung treffen. Auch das Umfeld soll auf Vordermann gebracht werden. Hilfreich ist, eigene Arbeitsgeräte mitzubringen.

Wir freuen uns über jeden Helfer. Ganz nebenbei können wir Gemeinschaft erleben. Bist du dabei?



Im Kindergottesdienst gestalteten die Kinder zwei Osterkerzen, die uns übers Jahr in Reichenbach und Mylau für die Osterbotschaft leuchten.

## ***Einsegnung***

Nach der Beendigung des kirchlichen Unterrichts darf sich Lena Schwabe nun auf ihre Einsegnung freuen.

Der Gottesdienst, am 28.04. in der Immanuelkirche, beginnt 09:30 Uhr.

Herzliche Einladung!

## ***Hochzeit***

Am Samstag, dem 11. Mai 2024, heiraten Lydia Graßme und Nico Merk in der Immanuelkirche in Reichenbach.

treffen sich 10:45 Uhr in der Kirche. Um 11:00 Uhr beginnt der Traugottesdienst mit Pastor Werner Philipp.

Herzliche Einladung!



Familienangehörige,  
Gäste und Besucher

## ***Ökumenisches Gemeindefest***

Der ökumenische Arbeitskreis unserer Stadt lädt auch in diesem Jahr am Pfingstmontag, 20. Mai, in den Trinitatispark ein.

ter, Musik und Kaffeetrinken. Geplantes Ende ist gegen 14:15 Uhr.

Start ist 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst. Nach dem Mittagessen um 11:30 Uhr erwarten uns Spiele, Thea-

Wir freuen uns auf diese Möglichkeit der Begegnung. Wer sich gerne einbringen möchte (z.B. mit selbst gebackenem Kuchen), kann sich bei Anja Brückner melden.

## ***Gemeindekalender 2025***

Schon jetzt rufe ich zur Mitarbeit am nächsten Gemeindekalender auf. Es ist bereits die Nummer 10. - ein kleines Jubiläum.

Demnächst liegen wieder Zettel aus mit den Monatsprüchen für 2025 und Hinweisen sowie eine Liste, in die man sich für den gewünschten Monat eintragen kann.

Wer hat bei Gottesdiensten oder Veranstaltungen fotografiert und kann Fotos zur Verfügung stellen? Wer möchte gerne eine Andacht schreiben?

Infos: Beate Lindner

037439 77387 od.

redaktion@emk-reichenbach.de

## *Gottesdienste im April*

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petr 3,15 (E)

Sonntag, 07.04.	
09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Irmgard Gries
Sonntag, 14.04.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Monika Schmiedel
Sonntag, 21.04.	
09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Friedenskirche Mylau Predigt: Joachim Schmiedel
Sonntag, 28.04.	
09:30 Uhr	Gottesdienst mit Einsegnung von Lena Schwabe, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: York Schön

Kindergottesdienst bieten wir nun jeden zweiten Sonntag an. Bitte achtet auf die Bekanntgaben und nutzt zur Information unsere Internetseite.

<https://www.emk-reichenbach.de> oder QR-Code scannen



## *Gottesdienste im Mai*

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1 Kor 6,12 (L)

Sonntag, 05.05.	
09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Christine Wenig
Sonntag, 12.05.	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Peter Schnei
Pfingstsonntag, 19.05.	
09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Christhard Rüdiger
Pfingstmontag, 20.05.	
10:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst im Trinitatispark anschl. Gemeindefest
Sonntag, 26.05.	
09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst, Friedenskirche Mylau Predigt: York Schön

# AUFEA



Ostdeutsche  
6. bis

Samstag, 8. Juni

- 11.00 Uhr **gedenken.danken.begrüßen**  
Christuskirche
- 14.30 Uhr **„frei atmen“**  
Konferenzfrauentreffen gestaltet von Team  
Frauenwerk und Isabel Philipp  
anschl. Begegnung und Gespräche bei  
Kaffee und Kuchen.  
Christuskirche
- 17.30 Uhr **„Attalus und Meno“**  
Theater mit der Spielschar Aue  
Kulturhaus Aue (großer Saal)
- 17.00 Uhr **Start JugendKonferenz**  
EmK Aue-Neudörfel
- 19.30 Uhr **„Entspann dich doch mal!“**  
Gottesdienst mit  
„Zeitlos“ aus dem Sehmatal  
Verkündigung: Jonas Will  
anschl. Silent Disco, Lagerfeuer,  
großes Pommes essen u.a.



# TMEN

## che Jährliche Konferenz 9. Juni 2024 in Aue / Erzgebirge

Sonntag, 9. Juni 2024

### **Atemwege. Ein Tag - ein Gottesdienst.**

- 10:00 Uhr ankommen  
**Start für alle Generationen** - Singen mit Christoph Zschunke  
*Kulturhaus (Großer Saal)*  
hören  
Predigt: Bischof Harald Rückert
- ca. 10:15 Uhr hören für die Kinder  
**“Chill mal, weil...”** - Kiko mit der “Regenbogenstraße”  
*Kulturhaus (Kleiner Saal)*
- anschließend teilen  
**Mittagessen** und **Markt der Möglichkeiten**  
rund um das Kulturhaus  
Cateringangebote im und um das Kulturhaus
- 14:30 Uhr weitergehen  
**Sendung und Segen**  
Dienstzuweisungen für das neue Konferenzjahr:  
Bischof Harald Rückert  
Musik: Christoph Zschunke und die Band „Zeitlos“  
aus dem Sehmatal  
*Kulturhaus (Großer Saal)*

## *Bundeserneuerungsgottesdienst*

Einen besonderen Gottesdienst durften wir am 25. Februar 2024 in der Friedenskirche in Mylau erleben - die Erneuerung des Bundes mit Gott.

Im Raum waren verschiedene Stationen aufgebaut:

### **1 Licht ins Dunkel bringen - Zünde ein Licht an der Osterkerze an.**

Zünde ein Teelicht für Dich oder jemand anderen mit der Bitte an: *„Herr, erleuchte mein Leben/das Leben von... mit deinem Licht“*

### **2 Lasten ablegen - Korb mit Steinen, Kreuz**

Lege einen Steinsymbolisch für Deine Last ab am Kreuz mit der Bitte: *„Christus, trage diese Last bitte mit, damit mein Weg leichter wird.“*



### **3 Getröstet werden - Schale mit Glassteinen und Glaskrug**

Lege als Tränensymbol einen Glasstein in den Glaskrug mit der Bitte. *„Du mein Gott, tröste mich in deinen Armen.“*

### **4 Wegzehrung genießen - Stärkung durch kleine Brötchen und Wasser**

Dann komm! Bediene Dich! Schmecke, genieße und stärke Dich! Sprich zuvor ein kurzes Tischgebet wie: *„Vater, segne diese Speise, mir zur Kraft und dir zum Preise.“*

## 5 Gute, heilende Worte hören - Lass Dich segnen / salben

Mitarbeitende segnen Dich /zeichnen mit Öl ein Kreuz auf Stirn oder Handrücken



## 6 Vorbereitung auf die Bundeserneuerung - Deine Meditationszeit

Gebet auf der Rückseite des Gemeindebriefs

Pastor York Schön wurde an diesem Sonntag unterstützt von Praktikant Peter Schweiß.

Für die meisten von uns war diese Art Gottesdienst zu feiern neu. Im Infokasten wird kurz die Entstehungsgeschichte erläutert. Wer wollte, konnte sich an den einzelnen Stationen beteiligen. Diese Möglichkeit wurde gut angenommen.

Zum Abschluss der Stationen sprachen wir gemeinsam das Bundesgebet. Anschließend feierten wir Abendmahl.

Mit Segen und dem Postludium endete dieser etwas andere Gottesdienst.

### Gottesdienst zur Bundeserneuerung in methodistischer Tradition mit Bundesgebet und Mahlfeier

Dies ist ein Gottesdienst für diejenigen, die den Bund mit Gott erneuern möchten. Am 25. Dezember 1747 forderte John Wesley die Mitglieder seiner Gemeinschaften auf, ihren Bund mit Gott zu erneuern. Der erste Bundeserneuerungsgottesdienst wurde am 11. August 1755 gefeiert. Wesley veröffentlichte die Liturgie im Jahr 1780.

Diese Form wurde fast 100 Jahre lang ohne Veränderungen genutzt. Dann wurde sie mehrmals verändert, bis eine Gestalt gefunden war, die die Gemeinde stärker beteiligte. Seither ist dieser Gottesdienst eine Quelle des Segens für unsere Kirche wie auch für andere Kirchen.

Quelle: <https://emk-gottesdienst.org/>

## *Heimgerufen*

Siegfried Schädlich aus Lengendorf wurde in seinem 86. Lebensjahr am 28.12.2023 in Rodewisch heimgerufen. Seine Trauerfeier fand am 15.01.2024 in Lengendorf statt. Im Gottesdienst am 28.01.2024 gedachten wir an ihn und sein Leben.

Ebenso wurde Hans-Jürgen Schramm am 09.01.2024 im Alter von 81 Jahren heimgerufen. Um ihn trauerte die Gemeinde am 07.02.2024 auf dem Hauptfriedhof in Reichenbach.

Wolfgang Schellhorn wurde in seinem 83. Lebensjahr am 13.02.2024 in Reichenbach heimgerufen. Seine Bestattung fand am 16.03.2024 in Unterheinsdorf im engsten Familienkreis statt.

Wir wünschen allen Angehörigen Gottes tragende und tröstende Nähe in der Zeit der Trauer sowie seine Begleitung darüber hinaus!

## ***Das habe ich hier erlebt...***

Im Oktober 2020 wollten wir das 150jährige Bestehen der Gemeinde Reichenbach feiern. Wegen der Pandemie konnten keine Feierlichkeiten stattfinden. Wir beschlossen, diese zu verschieben, nicht ein Jahr sondern fünf. Im kommenden Jahr möchten wir nun den 155. Geburtstag der Gemeinde Reichenbach und 135 Jahre Immanuelkirche feiern.

Zur die Vorbereitung auf unser Kirchen- und Gemeindejubiläum 2025 suchen wir persönliche, lustige, kurze lebendige Erinnerungen und Geschichten.

Es geht um die schönen und ganz persönlichen Erinnerungen, die in allen Generationen unserer Gemeinde da sind. Vielleicht erinnert sich jemand gern an seine Einsegnung, oder an seine Hochzeit, oder an Aufgaben, die er oder sie übernommen hat, oder an Gespräche mit Jugendlichen oder Kindern oder an Trost und Stärke, die erfahren wurden....

Meldet Euch bitte bei Beate Lindner oder schreibt einfach ein paar Zeilen und gebt sie in der Gemeinde ab.

## ***Chronistisches***

- 1870 - Gemeindegründung in Reichenbach
- 1871 - Gemeindegründungen in Netzschkau und Limbach
- 1890 - Bau der Immanuelkirche, Weihe am 10. November 1890
- 1894 - Gemeindegründung in Mylau
- 1895 - Gründung Bezirk Reichenbach mit Mylau, Netzschkau und Limbach.
- 1899 - Bau der Zionskirche in Netzschkau, Weihe am 11. Mai 1899
- 1926 - Fertigstellung der Friedenskirche Mylau, Weihe am 21. März 1926

Infos zu Reichenbach:

<https://www.emk-reichenbach.de/chronik-rc.php>

Infos zu Mylau:

<https://www.emk-reichenbach.de/chronik-my.php>

## *Impressum*

Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Telefon: 03765 12387

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Vakanzbegleitung

Pastor York Schön

Am kleinen Zieger 14

07973 Greiz

Tel.: 03661 6859120

Email: [york.schoen@emk.de](mailto:york.schoen@emk.de)

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919,

BIC: WELADED1PLX

Websites der Gemeinde:

<https://www.emk-reichenbach.de>

<https://www.emk-mylau.de>

Redaktion Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: [redaktion@emk-reichenbach.de](mailto:redaktion@emk-reichenbach.de)

Quellenangaben: Bild Titelseite und Grafik: Beate Lindner

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: alle zwei Monate, Abweichung möglich

Nächste Ausgabe: 26.05.2024

Redaktionsschluss: 09.05.2024

### **Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit**

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



*Wir gratulieren zum Geburtstag*



***Allen, die im April und im Mai ihren Geburtstag feiern, wünschen wir Gottes Segen.***

Die Geburtstage der Geschwister stehe nur im gedruckten Heft, das in unserer Kirche ausliegt.



# Erneuerung des Bundes

## Bundesgebet

Ich gehöre nicht mehr mir, sondern dir.  
Stelle mich, wohin du willst.  
Geselle mich, zu wem du willst.  
Lass mich wirken, lass mich dulden.  
Brauche mich für dich,  
oder stelle mich für dich beiseite.  
Erhöhe mich für dich, erniedrige mich für dich.  
Las mich erfüllt sein, lass mich leer sein.  
Las mich alles haben, lass mich nichts haben.  
In freier Entscheidung und von ganzem Herzen  
überlasse ich alles deinem Willen und Wohlgefallen.  
Herrlicher und erhabener Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist:  
Du bist mein und ich bin dein. So soll es sein.  
Bestätige im Himmel den Bund,  
den ich jetzt auf Erden erneuert habe.  
Amen